



Finanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union



## Von Napoléon bis Wilhelm II. Hegemonialmächte und Imperien in der Neuzeit Seminar

Sommersemester 2018

Prof. Dr. Michael Gehler

<p><b>Beschreibung</b></p>	<p><b>Von Napoléon bis Wilhelm II. Hegemonialmächte und Imperien in der Neuzeit</b> 0:15 2 Std., Arbeitsform: Hauptseminar BA und MA Geschichte, Internationales Informationsmanagement, Kulturwissenschaften, Vertiefungsmodul</p> <p><b>Inhalt:</b> Die Beschäftigung mit Imperien und Reichen hat zuletzt eine merkbare Konjunktur erfahren. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung sollen verschiedene imperiale Ordnungen und hegemoniale Reichsbildungen der europäischen Neuzeit vergleichend analysiert werden. In einem ersten Teil der Seminar-Beiträge geht es um die <i>Realgeschichte</i> der Imperien und Hegemonialmächte (Entstehung; Struktur, Ausdehnung, zeitgenössische Reaktionen und Wahrnehmung durch Dritte, den größeren macht-historischen Kontext sowie um Erosion und Zerfall). In einem zweiten Teil wird die <i>Rezeptionsgeschichte</i> behandelt (Wirkungsgeschichte, Bezugnahmen auf andere ältere Imperien, Historiographien und der moderne Forschungsstand). Es werden das Empire Napoléons, das Osmanische Reich, die Habsburger Monarchie, das British Empire, das Zarenreich und das Wilhelminische Reich auf diese Kriterien hin untersucht.</p> <p><b>Methode:</b> Studentische Referate mit einem Thesenblatt plus 1 Quellenstück, 1 Landkarte und einer kommentierten Auswahlbibliographie und anschließender Diskussion der Referatsthese am Beispiel der gängigen Integrationstheorien. Zu leisten ist ferner die Verschriftlichung einer Seminararbeit (12-15 S.) mit Anmerkungen zum Erhalt eines benoteten Scheins.</p> <p><b>Literatur:</b> Jürgen Osterhammel, Kolonialismus. Geschichte – Formen – Folgen, München 1995; Alexander Demandt, Das Ende der Weltreiche, München 1997; Gregor Schöllgen, Das Zeitalter des Imperialismus (Oldenbourg Grundriß der Geschichte), München 2000, 4. Auflage; Sönke Neitzel, Weltmacht oder Untergang. Die Weltreichslehre im Zeitalter des Imperialismus, Paderborn 2000; Paul Kennedy, Aufstieg und Fall der großen Mächte. Ökonomischer Wandel und militärischer Konflikt 1500-2000, Frankfurt/Main 2003; John Pilger, Verdeckte Ziele. Über den modernen Imperialismus. Zweitausendeins, Frankfurt 2004; Herfried Münkler, Imperien. Die Logik der Weltherrschaft – vom Alten Rom bis zu den Vereinigten Staaten, Berlin 2005; Hans-Heinrich Nolte, Imperien. Eine vergleichende Studie (Studien zur Weltgeschichte), Schwalbach/Taunus 2008; Michael Gehler/Robert Rollinger (Hrsg. unter Mitwirkung von Sabine Fick und Simone Pittl), Imperien und Großreiche in der Weltgeschichte. Epochenübergreifende und globalhistorische Vergleiche, 2 Bde, Teil 1, Wiesbaden 2014.</p> <p><b>Lehrplan:</b> - Einführung – Semesterplan – Lektüervergabe - Lektüre Diskussion "Geschichtliche Grundbegriffe" Herrschaft-Imperialismus - Lektüre-Diskussion Jürgen Osterhammel, Expansion und Imperium, in: Peter Burschel u.a. (Hrsg.), Historische Anstöße. Festschrift für Wolfgang Reinhard</p>
----------------------------	--

	<p>zum 65. Geburtstag am 10. April 2002, Berlin 2002, S. 371-392; Ders., Europa- modelle und imperiale Kontexte, in: <i>Journal of Modern European History</i> 2 (2004), 2, S. 157-181; Ders., Imperien im 20. Jahrhundert. Eine Einführung, in: Zeithistorische Forschungen 3 (2006), 1, S. 4-13; Ders., Imperien, in: Gunilla Budde / Sebastian Conrad / Oliver Janz (Hrsg.), <i>Transnationale Geschichte.</i> Themen, Tendenzen und Theorien, Göttingen 2006, S. 56-67.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- British Empire</li> <li>- British Empire</li> <li>- Napoleon Empire</li> <li>- Osmanisches Reich</li> <li>- Osmanisches Reich</li> <li>- Habsburger Monarchie</li> <li>- Habsburger Monarchie</li> <li>- Das Zarenreich</li> <li>- Das Zarenreich</li> <li>- Das Wilhelminische Reich</li> <li>- Das Wilhelminische Reich</li> </ul> <p>- Zusammenfassungen der Einzelreferate (à 10 Minuten) durch vergleichende Abschlussdiskussion</p>			
<b>Auswirkungen</b>	<p>Vermittlung von Kenntnissen über und Schärfung des Bewusstseins für die Entstehung, Entwicklung und das Ende von europäischen Großreichen und imperialen Ausformungen am Beispiel des British Empire, des Empire Napoléons, des Osmanischen Reichs, der Habsburgermonarchie, des Zaren- reichs und des Wilhelminischen Reichs, wobei zwischen Real- und Rezeptions- geschichte unterschieden wird. Beabsichtigte Wirkung ist das gesteigerte Ver- ständnis von gelungener oder gescheiterter Integrations-, Legitimations- und Kommunikationsfähigkeit dieser Großraumbildungen vor dem aktuellen Hin- tergrund der Grenzen und Möglichkeiten der Handlungsfähigkeit der Europäi- schen Union.</p> <p>Den Lehrveranstaltungsteilnehmern wird auf diese Weise das <b>Spannungs- feld zwischen Anspruch und Realität</b> sowie der <b>Zusammenhang von Planung und Wirklichkeit</b> der Imperien-geschichte als Integrationsgeschich- te verdeutlicht, wobei</p> <p>Begünstigungsfaktoren und Widerstände in Krisenzeiten (Minderheitenkonflik- te, Nationalismus, Panslawismus, Rassismus, Sozialismus, Rezession, Xeno- phobie) im allgemeinen Verständnis verankert werden.</p> <p>Generell geht es um eine <b>problemorientierte Reflexion und Vertiefung von Spezialwissensbeständen</b> zur Geschichte der Imperien als Integrati- onsmodelle mit Blick auf Diversität, Konvergenz, Heterogenität und Implosion. Mit ausgewählten Dokumentenanalysen wird zudem quellenkritischer Umgang gefördert.</p>			
<b>Zahl der Stun- den</b>	<b>1. akademi- sches Jahr:</b>	<b>2. akademisches Jahr:</b>	<b>3. akademi- sches Jahr:</b>	<b>Gesamt in 3 akademischen Jahren:</b>
<b>Zahl der Studie- renden</b>		26 (SoSe 18)		26
<b>Studienfach der Hörer</b>	Lehramt, Bezugsfach Geschichte / Kulturwissenschaften / Internationales In- formationsmanagement / Organisation Studies / Philosophie und Künste / Päd- agogische Psychologie / Literarisches Schreiben, Sozial- und Organisations- pädagogik / Umweltwissenschaften und Naturschutz / Wirtschaftsinformatik / Erasmus-Studierende			
<b>Studienjahr/Art</b>	<b>X 1. Studienzyklus (Bachelor, Hos-   X Promotionsstudium</b>			

	<input checked="" type="checkbox"/> <b>2. Studienzyklus (Master)</b> <input type="checkbox"/> 3. Studienzyklus (Postgraduierte)	
<b>Art der Aktivität</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Obligatorisch</b> <input type="checkbox"/> Fakultativ	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Neu</b> <input type="checkbox"/> Bestehend
<b>Termin-Planung</b>	<input type="checkbox"/> 1. Jahr <input checked="" type="checkbox"/> <b>2. Jahr</b> <input type="checkbox"/> 3. Jahr	<input type="checkbox"/> 1. Semester <input checked="" type="checkbox"/> <b>2. Semester</b>